

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

<p>(ehem. Ziffer 13 geändert)</p>	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen. Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten. Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale. Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
<p>Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)</p>	<p>Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle</p>

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

Nikolaus Gradl
 Andreas Schuster
 Simone Burger
 Anne Hübner
 Lars Mentrup
 Felix Sproll
 Kathrin Abele
 Christian Köning
 Micky Wenngatz
Mitglieder des Stadtrates

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

Gudrun Lux
 Paul Bickelbacher
 Mona Fuchs
 Florian Schönemann
 Sofie Langmeier
 Christian Smolka
 Gunda Krauss
 Anna Hanusch
 Angelika Pilz-Strasser
 Sibylle Stöhr
 Sebastian Weisenburger
Mitglieder des Stadtrates

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

<p>(ehem. Ziffer 13 geändert)</p>	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen. Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten. Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale. Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
<p>Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)</p>	<p>Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle</p>

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

Nikolaus Gradl
 Andreas Schuster
 Simone Burger
 Anne Hübner
 Lars Mentrup
 Felix Sproll
 Kathrin Abele
 Christian Köning
 Micky Wenngatz
Mitglieder des Stadtrates

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

Gudrun Lux
 Paul Bickelbacher
 Mona Fuchs
 Florian Schönemann
 Sofie Langmeier
 Christian Smolka
 Gunda Krauss
 Anna Hanusch
 Angelika Pilz-Strasser
 Sibylle Stöhr
 Sebastian Weisenburger
Mitglieder des Stadtrates

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzablöse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

Nikolaus Gradl
 Andreas Schuster
 Simone Burger
 Anne Hübner
 Lars Mentrup
 Felix Sproll
 Kathrin Abele
 Christian Köning
 Micky Wenngatz
Mitglieder des Stadtrates

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

Gudrun Lux
 Paul Bickelbacher
 Mona Fuchs
 Florian Schönemann
 Sofie Langmeier
 Christian Smolka
 Gunda Krauss
 Anna Hanusch
 Angelika Pilz-Strasser
 Sibylle Stöhr
 Sebastian Weisenburger
Mitglieder des Stadtrates

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

<p>(ehem. Ziffer 13 geändert)</p>	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen. Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten. Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale. Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
<p>Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)</p>	<p>Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle</p>

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

<p>(ehem. Ziffer 13 geändert)</p>	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen. Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten. Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale. Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
<p>Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)</p>	<p>Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle</p>

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

<p>(ehem. Ziffer 13 geändert)</p>	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen. Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten. Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale. Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
<p>Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)</p>	<p>Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle</p>

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

Nikolaus Gradl
 Andreas Schuster
 Simone Burger
 Anne Hübner
 Lars Mentrup
 Felix Sproll
 Kathrin Abele
 Christian Köning
 Micky Wenngatz
Mitglieder des Stadtrates

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

Gudrun Lux
 Paul Bickelbacher
 Mona Fuchs
 Florian Schönemann
 Sofie Langmeier
 Christian Smolka
 Gunda Krauss
 Anna Hanusch
 Angelika Pilz-Strasser
 Sibylle Stöhr
 Sebastian Weisenburger
Mitglieder des Stadtrates

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

<p>(ehem. Ziffer 13 geändert)</p>	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen. Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten. Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale. Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
<p>Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)</p>	<p>Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle</p>

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

<p>(ehem. Ziffer 13 geändert)</p>	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen. Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten. Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale. Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
<p>Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)</p>	<p>Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle</p>

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

<p>(ehem. Ziffer 13 geändert)</p>	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen. Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten. Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale. Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
<p>Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)</p>	<p>Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle</p>

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

<p>(ehem. Ziffer 13 geändert)</p>	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen. Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten. Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale. Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
<p>Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)</p>	<p>Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle</p>

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzablässe zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p>zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.</p> <p>Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.</p> <p>Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.</p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*